



Dauerbrenner

Finanzen und Spielgruppen

Je kleiner das Budget, je kreativer die Ideen? Spielgruppenleiter:innen müssen mit ihren Finanzen gut haushalten, um alle Ausgaben decken zu können. Sabine Meili

Der Elternbeitrag ist vielfach die einzige Einnahmequelle einer Spielgruppe. Dieser variiert je nach Angebot, Ausrichtung und Standort. Damit der Zugang zu Spielgruppen niederschwellig bleibt, können und sollen die Elternbeiträge nicht beliebig erhöht werden. Fachpersonen berichten vermehrt von rückläufigen Kinderzahlen, besonders im städtischen Umfeld ist die Angebotsdichte hoch. Viele leiden auch unter dem Preisdruck durch Konkurrenzangebote, die Spielgruppe zu Minipreisen anbieten. Dies führt dazu, dass Spielgruppen an wichtigen Ausgaben für zusätzliches Fachpersonal und für Aus- und Weiterbildungen sparen oder keine Rücklagen bilden. Die unbefriedigende finanzielle Lage ist und bleibt ein Dauerthema.

Leistungsvereinbarungen

Der SSLV empfiehlt Gemeinden und Kantonen, Spielgruppen durch Leistungsvereinbarungen zu finanzieren, denn diese verbessern deren Situation merklich. Lesen Sie dazu «Mein Beruf» auf Seite 41. Doch wie kommen Spielgruppen in den Genuss dieser Unterstüt-

zung? Der Berufsverband stellt seinen Mitgliedern viele hilfreiche Beispiele und Vorlagen bereit. Sie erklären, was bei Gesprächen und Verhandlungen alles wichtig ist. Im Mitgliederbereich der Website finden Sie Tipps und Ideensammlungen aus verschiedenen Workshops, Musterbriefe und Checklisten. Gemeinsam ist es leichter – tauschen Sie sich mit Berufskolleg:innen aus und sammeln Sie gute Beispiele. Und nicht vergessen: Verbreiten Sie im Anschluss Ihre eigenen Erfolgsrezepte.

Sponsoring

Frauenvereine, Kirchen und andere soziale Einrichtungen wie Pro Juventute übernehmen auf Anfrage Elternbeiträge, wenn Familien diese nicht aufbringen können. Planen Sie grössere Anschaffungen? Nachfragen bei Serviceclubs wie dem Lions Club, Kiwanis oder Rotary Club und bei regionalen Vereinen lohnt sich. Für Materialspenden, zum Beispiel für Anlässe, eignen sich lokale Unternehmen. Vielleicht spendiert die Regionalbank die Sonnenschirme und die Bäuerin des Nachbardorfes den Apfelsaft für Ihr Sommerfest? Sprechen Sie über

Ihre Pläne und Ideen mit anderen. Ein gutes Netzwerk bewirkt viel. Nicht vergessen: Sponsor:innen wollen gepflegt sein. Sicher fällt Ihnen die richtige Art ein, um Danke zu sagen.

Teilen ist die Zukunft

Wie wäre es, die Mietkosten für Ihre Räume mit anderen Nutzer:innen zu teilen? Am Nachmittag und Abend finden das Rückbildungsturnen oder andere Kurse in Ihren Spielgruppenräumen statt. Oder das Elterncafé, von dem die Spielgruppeneltern schon lange träumen, benutzt gegen ein Entgelt Ihre Räume am spielgruppenfreien Samstag. Klare Abmachungen und Verträge verhindern Frust über ungleiche Ansichten zu Sauberkeit und Ordnung. Vielleicht möchten Sie einen neuen Bollerwagen oder einen Kochkessel für die Waldspielgruppe anschaffen? Die Kosten lassen sich halbieren, wenn der Kindergarten oder die Schule die Sachen mitbenutzt. Solche Arrangements sind nicht nur gut fürs Portemonnaie, sondern schonen auch noch die Umwelt.

Weitere wirksame Tipps sammelt:
sabine.meili@sslv.ch



© Zerbor | iadobe.com

50 JAHRE SPIELGRUPPE

Herzliche Gratulation

- Spielgruppe Chinderstübli in Zürich
- Spielgruppe Kinderhütte in Zug
- Spielgruppe Chasperli in Cham

Feiern Sie auch ein Jubiläum?
Gerne hier melden: info@sslv.ch

Dazu passt der Artikel über die Spielgruppen Kinderhütte in Zug und Chasperli in Cham in dieser Fachzeitschrift: Seiten 44/45.

MEIN BERUF



© Trendsetter Images | iadobe.com

Leistungsvereinbarung

Studien belegen, dass sich Investitionen in die frühe Kindheit auszahlen. Gemeinden stehen verschiedene Finanzierungsformen zur Verfügung, um das Spielgruppenangebot zu fördern. Weisen Sie Ihre Gemeinde darauf hin.

Objektfinanzierung

Die Gemeinde zahlt jährlich oder nach Vereinbarung einen festgelegten Beitrag an die Spielgruppe. Das kann eine Beteiligung an der Miete von Räumlichkeiten, die Finanzierung einer zweiten Spielgruppenleiterin bzw. eines zweiten Spielgruppenleiters oder die Übernahme von Weiterbildungskosten sein. Eine Objektfinanzierung entlastet das Budget der Spielgruppe direkt, wirksam und mit einem geringen administrativen Aufwand für alle Beteiligten. Die Gemeinde kann auf die Qualität des Spielgruppenangebotes einwirken, indem sie bestimmte Leistungen und Weiterbildungsmaßnahmen oder das SSLV-Qualitätslabel einfordert. Von der Unterstützung und Qualitätssteigerung profitieren alle Familien, unabhängig ihres Einkommens.

Subjektfinanzierung

Die finanzielle Unterstützung kommt den Eltern über Vergünstigungen oder die Übernahme von Elternbeiträgen zugute und hilft den Spielgruppen indirekt. Diese Art der Finanzierung erlaubt den Fokus auf eine bestimmte Zielgruppe, etwa Familien mit geringem Einkommen oder mit Sprachförderbedarf. Diese einkommensabhängige Abstufung der Beiträge bedeutet aber zusätzlichen administrativen Aufwand.

Mischformen

Um die Vorteile beider Subventionsmöglichkeiten zu nutzen, sind Mischformen sinnvoll, denn die Unterstützungsformen können gut nebeneinander angeboten werden.



VEREIN SPIELGRUPPEN AARGAU

kontakt@spielgruppen-aargau.ch
www.spielgruppen-aargau.ch



FKS THURGAU

Nadine Burch | Hauptwil | 078 204 28 07
nadine.burch@fks-thurgau.ch
www.fks-thurgau.ch



FKS BASEL-STADT

Betina Eriksen | Basel
061 690 26 96 | info@fks-bs.ch
www.fks-bs.ch



FKS GLARNERLAND

Manuela Becker | Schwanden
079 231 50 10
info@fks-glarnerland.ch
www.fks-glarnerland.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN BASELSTADT UND FRICKTAL

Romy Regenass | Liestal | 061 921 96 85
romy.regenass@bluewin.ch
www.fks-bl-fricktal.ch



FKS GRISCHUN

Beatrice Bollinger | Felsberg | 081 558 81 89
kontakt@fks-grischun.ch
www.fks-grischun.ch



FKS SPIELGRUPPEN KANTON BERN

Vreni Holzer | Lyss
078 218 09 00 | info@fks-be.ch
Französisch: Margarete Fieguth Jacot
077 499 07 64 | margarete.fieguth@fks-be.ch
www.fks-be.ch



SVLU SPIELGRUPPENVERBAND LUZERN

Gerda Hermann | Ruswil | 079 649 32 19
praesidium@spielgruppen-lu.ch
www.spielgruppen-lu.ch



FKS URI

Daniela Baumeler | Bürglen
041 870 92 10 | da.baumeler@gmail.com
www.fks-uri.ch



FKS OBERWALLIS

Dolores Arnold | Glis | 078 826 50 49
spielgruppe-oberwallis@gmx.ch
www.spielgruppen-oberwallis.ch



FKS WINTERTHUR UND UMGEBUNG

(Stadt und Bezirk Winterthur, Eulachtal, Wyland,
Unteres Tösstal und Züri-Unterland)
Esther Meier | Winterthur | 052 232 09 54
info@spielgruppenwinti.ch
www.spielgruppen-winterthur.ch



FKS SCHAFFHAUSEN

Irene Wirthlin | Schaffhausen
079 746 87 67
irene.wirthlin@spielgruppen-sh.ch
www.spielgruppen-sh.ch



FKS ZUG

Lucia Reichmuth | Cham
076 406 16 69 | info@spielgruppen-zug.ch
www.spielgruppen-zug.ch



FKS SCHWYZ

Erika Lüönd | Brunnen
041 820 43 87 | info@fks-schwyz.ch
www.fks-schwyz.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ZAHD

(Bezirke Zürich, Affoltern, Horgen und Dietikon)
Seraina Häcki | Mettmenstetten
info@fs-zahd.ch
www.fs-zahd.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ST.GALLEN UND APPENZELL

Barbara Rüesch | St. Gallen | 071 278 22 46
info@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
oder Jeannette Kocherhans | Unterterzen
081 738 14 03
j.kocherhans@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
www.spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch



SPIELGRUPPEN-FACHSTELLE ZÜRI OBERLAND

Ruth Obrist Meyer | Ottikon
044 935 40 58 | info@spgfzo.ch
www.spielgruppen-fachstelle-zo.ch



FKS REGION SOLOTHURN

Claudia Schwab, Brigitte Oetterli | Solothurn
078 618 46 86 | info@fksoregio.ch
www.fksoregio.ch



PARTNERVERBAND SPIELGRUPPENVEREIN FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN SGV-FL

Beatrice Büchner | Schaan | +423 795 01 08
spielgruppenverein-fl@adon.li
www.spielgruppenverein-fl.li

Weitere Infos und Kursangebote finden Sie auf den Websites der FKS. Besuchen Sie die günstigen Angebote unserer Regionalstellen. **Der QR-Code führt Sie direkt zu den SSLV-anerkannten Spielgruppen-Ausbildungsstätten. Mehr über den Verband erfahren: www.sslv.ch**





FKS Südbünden

NOCH EIN JUBILÄUM

Die Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen Südbünden feierte im August ihr 25-Jahre-Jubiläum. Was für eine Kontinuität, was für ein Engagement! Herzlichen Glückwunsch!



Eine Seltenheit: gleich alle Mitglieder einer Fach- und Kontaktstelle Spielgruppe (FKS) vereint auf einem Bild, in der vorderen Reihe der Vorstand. Als kleinste der neunzehn FKS des SSLV verbindet die FKS Südbünden Spielgruppenleiter:innen aus den Regionen Unter- und Oberengadin, Bergell, Puschlav und Val Müstair. Dieses grosse Einzugsgebiet bietet einige Knacknüsse, von unterschiedlichen rätoromanischen Dialekten einmal abgesehen. Für Aus- und Weiterbildungen müssen die Spielgruppenleiter:innen oft weit reisen. Umso mehr schätzen sie die Angebote ihrer FKS, die abwechselnd in einem der Südbündner Täler stattfinden. Der Austausch und die Vernetzung dürfen dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Und das Feiern der Erfolge: wie etwa ein Zeitungsartikel zum Jubiläum, der in der «Engadiner Post» erschienen ist. Bei den Zukunftswünschen unterscheiden sich die FKS allerdings kaum untereinander: sich weiterhin für mehr Anerkennung der Spielgruppen einsetzen und, wenn es Zeit ist, geeignete Nachfolger:innen finden.

KONTAKT SSLV

GESCHÄFTSSTELLE

Hofmeisterstrasse 7 | 3006 Bern
 Auskünfte und Beratung: info@sslv.ch
 oder 044 554 83 01
 Montag 9 bis 12 Uhr und 13,30 bis 16 Uhr
 Dienstag 8.30 bis 13 Uhr
 Mittwoch 10 bis 14 Uhr
 Donnerstag 8.30 bis 13 Uhr

PÄDAGOGISCHE BERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Markus Zimmermann,
beratungsdienst@sslv.ch

RECHTSBERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Maja Berner, lic. iur.,
 Rechtsanwältin, rechtsberatung@sslv.ch

Qualifikation der Fachperson

DIE STUDIE DAZU

In der Schweiz wird, im internationalen Vergleich und im Vergleich zur obligatorischen Schule, sehr wenig in die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) investiert. Das hat Auswirkungen.



Mehr als die Hälfte der Personen, die im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung tätig sind, verfügt über keine staatlich anerkannte Qualifikation in Form eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses. Prof. Dr. Martin Hafen, Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti und Dr. Natalie Benelli haben im Rahmen ihrer Studie untersucht, unter welchen Bedingungen die Fachpersonen mit und ohne anerkannte Qualifikation arbeiten. Das Fazit ist ernüchternd, wenn auch nicht überraschend. Die Arbeitsbedingungen sind prekär, die Löhne gering, die Pensen oft tief. Dazu kommt die hohe Belastung im Praxisalltag durch Lärm und Hektik sowie die fehlende gesellschaftliche Anerkennung der Arbeit, die geleistet wird.

Da die Studie neben Ausgangslagen auch Handlungsvorschläge und Argumente enthält, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Fachzeitschrift, welche Änderungen aus fachlicher Sicht nötig wären. Studienergebnisse lesen:



SSLV-AGENDA: SAVE THE DATE!

✓ **Samstag, 4. Mai 2024:**
Delegiertenversammlung und kleines Symposium, Thayngen SH

Eva Roth tritt als Präsidentin des SSLV zurück und ein neues Präsidium wird gewählt. Bitte Termin vormerken.

✓ **Samstag, 2. November 2024:**
Grosses Symposium, Olten

Bei allen SSLV-Anlässen sind Sie als Mitglied herzlich willkommen!
 Bitte melden Sie sich über Ihre FKS an.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden:
 QR-Code scannen.

